

## LANDWIRTSCHAFT IN DÄNEMARK

Die Landwirtschaft in Dänemark ist eine hochmechanisierte Branche. Sie trägt ungefähr 1,6 % zum BIP bei und beschäftigt ungefähr 3 % aller Arbeitnehmer.

Mehr als die Hälfte der Landesfläche, also rund 2,5 Millionen ha werden landwirtschaftlich genutzt.

Vorrangig werden Gerste, Kartoffeln, Weizen, Zuckerrüben, Hafer und Hopfen angebaut. Die überwiegend exportorientierte Fleisch- und Milchwirtschaft spielt eine bedeutende Rolle. Dänemark ist weltweit einer der größten Produzenten von Schweinefleischprodukten.

Eine Besonderheit der dänischen Landwirtschaft ist der große Einfluss der landwirtschaftlichen Genossenschaften. Sie dominieren die Produktion von Molkereierzeugnissen und Schinken.

In den skandinavischen Ländern Norwegen, Schweden, Finnland und Dänemark gilt die Wassererosion als Hauptproblem, nicht nur wegen der negativen Auswirkungen die sie auf die Böden und die Landwirtschaft haben kann, sondern auch wegen ihres erheblichen Beitrags zur Phosphorbelastung der Gewässer.

Mehr und mehr dänische Landwirte setzen auch deshalb in den letzten Jahrzehnten Verfahren der konservierenden Bodenbearbeitung ein.

Zehn bis 15% der landwirtschaftlichen Flächen werden davon mit dem System Conservation Agriculture (CA) mit minimalem Bodeneingriff, permanenter Bodenbedeckung und weiter Fruchfolge bewirtschaftet.

Fachliche Begleitung und Beratung bei der Umstellung auf bodenschonende Bearbeitungsverfahren, wie Mulch- und Direktsaat spielt dabei eine wichtige Rolle. In dem nationalen Verband FRDK sind dänische Landwirte organisiert und führen einen intensiven Erfahrungsaustausch durch.

## ALLGEMEINE HINWEISE

Exkursionsziel:

Landwirtschaftsbetriebe in Dänemark

Exkursionsgebühr für Mitglieder:

EUR 530,-

Exkursionsgebühr für Nichtmitglieder:

EUR 590,-

Exkursionsleistungen:

Bustransfer, Reiseleitung, Übernachtungen, Verpflegung, Besichtigungen

Die Anmeldung wird erst mit Entrichtung der Exkursionsgebühr verbindlich.

Bankverbindung:

GKB e.V.

Deutsche Bank AG

BLZ 100 700 24 - Kto. 788 36 22

IBAN: DE 43 1007 0024 0788 3622 00

Rückfragen:

Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung (GKB) e.V.

Frau Dr. Jana Epperlein

Hauptstr. 6, 15366 Neuenhagen

Telefon 03342 / 422 130 - Fax 03342 / 422 131

e-Mail: [jana.epperlein@gkb-ev.de](mailto:jana.epperlein@gkb-ev.de)

Internet: [www.gkb-ev.de](http://www.gkb-ev.de)

**Gesellschaft für  
konservierende Bodenbearbeitung e.V.**

# Fachexkursion

Konservierende Bodenbearbeitung  
in Dänemark -  
zwischen Nord- und Ostsee



Betriebsbesichtigungen

und

Rahmenprogramm  
vom



24. Juni bis 28. Juni 2015

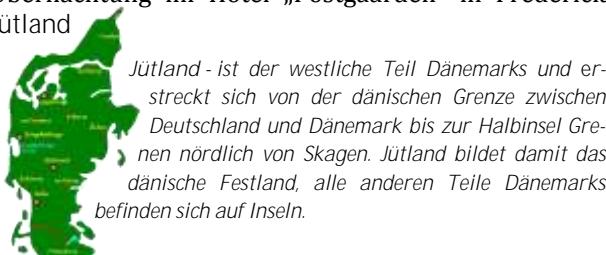
## PROGRAMM

Mittwoch, 24. Juni 2015

Abfahrt in Königslutter (genaue Abfahrtszeit folgt)

Betriebsbesichtigung der Firma DAL-BO/AS in Randbøl und Abendessen

Übernachtung im Hotel „Postgaarden“ in Fredericia/Jütland



Donnerstag, 25. Juni 2015

Besichtigung des Landwirtschaftsbetrieb von Jan Møllegaard Jensen, Isbjerg Møllevej in Varde/Jütland - Ackerbau- und Milchviehbetrieb

Mittagessen in Blavant

Besichtigung des Projekts OptiTill in Vinten - ein Vier-Jahres-Demonstrationsprogramm unter Obhut mehrerer Projektteilnehmer, welches 2012 startete. Im Rahmen des Projekts werden Richtlinien für Anbausysteme mit reduzierter Bodenbearbeitung und Direktsaat entwickelt, getestet und demonstriert - [www.optitill.dk](http://www.optitill.dk).

Vortrag zur konservierenden Bodenbearbeitung in Dänemark von Bente Andersen, Beraterin für Mulch- und Direktsaat, Mitglied der FRDK,

[bea@plantekonsulenten.dk](mailto:bea@plantekonsulenten.dk) - [www.plantekonsulenten.dk](http://www.plantekonsulenten.dk)

Abendessen und Übernachtung im Hotel „Postgaarden“ in Fredericia/Jütland

## PROGRAMM

Freitag, 26. Juni 2015

Fahrt von Fredericia nach Odense/Fünen



Fünen - eine Insel zwischen dem Kleinen und dem Großen Belt und mit 2.985 km<sup>2</sup> nach Seeland und Vendsyssel-Thy die drittgrößte Insel Dänemarks. Zentral gelegen und neben Seeland mit 457.569 Bewohnern ist Fünen ein Mittelpunkt in wirtschaftlicher, verkehrstechnischer und kultureller Hinsicht. Größte Stadt auf Fünen ist Odense.

Besichtigung der Farm "Sanderumgaard" von Henrik Terp - Ackerbaubetrieb mit Getreide- und Kartoffelanbau

Fahrt von Odense/Fünen nach Korsør/Seeland



Mittagessen und Besichtigung der Farm "Krusesminde" von Bjarne Hansen - Ackerbaubetrieb mit Schwerpunkt Grassamenvermehrung

Fahrt von Korsør/Seeland nach Sorø/Seeland

Abendessen und Übernachtung im Hotel „Comwell“ in Sorø/Seeland

## PROGRAMM

Samstag, 27. Juni 2015

Besichtigung der Farm von Michael Meyer, Villhelmshøjvey in Eskebjerg/Seeland - Ackerbaubetrieb mit Getreide- und Maisanbau

Mittagessen

Besichtigung der Farm "Knudstrupgaard" von Søren Ilsoe in Fjenneslev/Seeland - Ackerbaubetrieb Getreideanbau, pfluglos seit 2001, Direktsaat seit 2011

Søren Ilsoe ist Vorstandsmitglied der FRDK - Partnerorganisation der GKB e.V. und Mitglied der ECAF



Seeland - ist mit einer Fläche von 7.031,3 km<sup>2</sup> die größte Insel der Ostsee und Dänemarks im Osten des Landes.

Mit 2.224.773 Einwohnern ist Seeland zugleich die mit Abstand bevölkerungsreichste Insel Dänemarks.

Abendessen und Übernachtung im Hotel „Comwell“ in Sorø/Seeland

Sonntag, 28. Juni 2015

Rückfahrt nach Deutschland

Ankunft in Scheppau/Königslutter